

Fritz Burger 1877-1916

München, Zentralinstitut für Kunstgeschichte und Akademie der Bildenden Künste,
10.-11.05.2016

Ulrich Pfisterer

Kolloquium "Fritz Burger (1877 - 1916). Ein Kunsthistoriker im Zeichen des Blauen Reiters"

Eine Veranstaltung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut der LMU und der Akademie der Bildenden Künste in München zum 100. Todesjahr

Di., 10. Mai Akademie der Bildenden Künste, Aula

18.00

Abendvortrag Walter Grasskamp

Fritz Burger unter Anderen. Kunsthistoriker an der Münchner Kunstakademie seit 1827

Mi., 11. Mai, Zentralinstitut für Kunstgeschichte

14.00 Uhr

Begrüßung/Einführung

Matthias Müller-Lentrod: Fritz Burger als Künstler

Burcu Dogramaci: Aufs richtige Pferd gesetzt! Zur frühen Geschichtsschreibung des Expressionismus

Bert Burger: Das „Kunstwissenschaftliche Praktikum“

Elena Filippi: Fritz Burger, ‚sein‘ Palladio und die Folgen

16.00 Kaffee

16.30

Ulrich Pfisterer: Anfangen mit Italien! Burgers Beitrag zur italienischen Skulptur

Rolf M. Hauck: Kunstgeschichte oder Kunstwissenschaft? – Burgers Konzept einer „Systematik der Kunstwissenschaft“

Magdalena Bushart: Auf der Suche nach dem verbindenden Lebensnerv. Fritz Burger und die deutsche Malerei um 1500

Götz Burger: Lesung aus Büchern und Briefen von Fritz Burger

18.30 Pause

18.45

Abendvortrag Wolfgang Kemp

Kunstgeschichte „vom weltgeschichtlichen Gesichtspunkte aus“: Wie universal, wie national ist Burgers „Einführung in die moderne Kunst“?

Mit freundlicher Förderung durch die Ernst von Siemens Kunststiftung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Quellennachweis:

CONF: Fritz Burger 1877-1916. In: ArtHist.net, 15.04.2016. Letzter Zugriff 02.05.2026.

<<https://arthist.net/archive/12728>>.